

Beate Raudies, MdL

Wochennotizen

Woche vom 19. August 2013 bis 25. August 2013



SPD
Schleswig-Holstein



Montag, 19. August 2013

Heute lege ich einen Bürotag ein, da vor dem Hintergrund der anstehenden Plenarsitzungen sehr viel zu erledigen ist. Abends hole ich mein rotes Fahrrad aus der Garage und fahre in die Innenstadt. Das „Stadtradeln“ in Elmshorn startet mit einer Radtour auf den neuen Velorouten, die mir sehr gut gefallen.

Dienstag, 20. August 2013

Ich fahre nach Kiel ins Landeshaus. Dort erwartet mich ebenfalls ein voller Schreibtisch, wie immer vor Landtagssitzungen. Viel Zeit zum Abarbeiten bleibt nicht, denn ich muss zur Fraktionssitzung. Dort treffen wir letzte Absprachen für die Sitzung. Danach werden Fraktionschef Ralf Stegner und ich beim TV-Sender Offener Kanal zur Sendung „[Förderunde](#)“ erwartet. Es geht mal wieder ums Geld: Wir diskutieren über den Kommunalen Finanzausgleich: Abends gibt es eine interessante Veranstaltung im Plenarsaal. Dr. Peter Brandt, Sohn von Willy Brandt, hält einen Vortrag zur Geschichte der SPD.

Mittwoch, 21. August 2013

Heute ist Debattentag im Kieler Landeshaus. Wir merken schnell, dass in Zeiten des Bundestagswahlkampfes einige Themen auf ganz großer Flamme gekocht werden. Im Schatten der Snowden-Affäre stellen die Piraten eine Große Anfrage zur so genannten Funkzellenabfrage durch die Polizei. Im Rahmen von Ermittlungen zu Kriminalfällen erhebt die Polizei Verbindungs- und Standortdaten von Mobiltelefonen. So wurden seit 2009 in Schleswig Holstein sieben Millionen Handys geortet. Die Piraten kritisieren diese Datensammlung, bezeichnen sie als ineffizient, zumal die Informationen über einen längeren Zeitraum gespeichert würden und ohnehin nur zu 36 Verurteilungen geführt hätten. Außerdem seien die betroffenen Bürger nicht über diese Art der Ermittlungen informiert worden. Der Innenminister betont, dass sorgsam mit diesen Daten umgegangen werde und bezeichnet es als „weltfremd“, Handybesitzer darüber in Kenntnis zu setzen, dass sie von der Polizei geortet wurden. Meine Meinung: Wir müssen prüfen, wie sich der Grundrechtsschutz konkret verbessern lässt, ohne in die Unabhängigkeit der Justiz einzugreifen.

Auch beim Thema Infrastruktur schlagen die Wogen hoch. Die Opposition kritisiert, dass zu wenig Geld für Straßenbau und -erhaltung ausgegeben wird. Dies gefährde den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein. Fraktionschef Ralf Stegner hält dagegen: „Hören Sie mit dem Nörgeln auf.“ Denn schließlich seien viele Baustellen in Zeiten von Schwarz-

Gelb erst gar nicht angefasst worden, während nun immerhin die Finanzen für die Instandhaltung von Straßen aufgestockt werden.
Abends bin ich beim Unternehmerverband Westküste zum Parlamentarierabend eingeladen. Es geht um die Infrastruktur in Schleswig Holstein - und es gibt Rübenmus.

Donnerstag, 22. August 2013

Heute geht es im Kieler Landtag um Steuern, Wohnungsbau und CCS. In der Mittagspause wird die Ausstellung über „Energetische Ertüchtigung von Baudenkmalen“ im Landeshaus eröffnet. Die Schau des Landesamts für Denkmalpflege interessiert mich besonders, da ich mich noch gut an die Debatte über die Sanierung des Elmshorner Rathauses erinnere. Nachmittags wird über Landwirtschaft und Fischerei debattiert. Landwirtschaftsminister Robert Habeck von den Grünen sorgt für Unmut bei den Fischern, denn er will die Stellnetzfisherei in der Ostsee beschränken, um Schweinswale und Eiderenten besser zu schützen. Immer wieder kommt es leider vor, dass sich Tümmeler und Enten in den Netzen verfangen. Habeck stützt sich mit seinem Vorstoß auf EU-Vorschriften.
Abends kann ich bei einem schönen Musikabend entspannen: Ich fahre nach Gut Altenhof bei Eckernförde zum Preisträgerkonzert von „Jugend musiziert“.

Freitag, 23. August 2013

Mein „Großkampftag“: Die ersten beiden Punkte der Tagesordnung sind meine! [Zuerst spreche ich zu den Beamtenpensionen](#). Der Antrag der FDP ist eindeutig dem Wahlkampf geschuldet.
Dann geht es schon wieder um den kommunalen Finanzausgleich. Meine Rede dazu findet Ihr im [Newsletter der Landtagsfraktion](#) :
Außerdem werden wir noch [von Wikipedia fotografiert](#). Wer hierzu weitere Informationen sucht:
Nach der Mittagspause stehen Themen zur Inneren Sicherheit an. Die Probleme im Zuge der NSA-Veröffentlichungen können auch wir nicht ignorieren.
Zurück im Kreis Pinneberg bin ich bei der Kreismitgliederversammlung. Zu Gast ist die SPD-Europaabgeordnete Ulrike Rodust. Das Treffen endet mit einem zünftigen Grillwurstessen.

Samstag, 24. August 2013

Vormittags ist endlich Zeit für Haus und Garten - bei diesem schönen Sommerwetter genieße ich es sehr, auf der Terrasse zu frühstücken. Nachmittags gehe ich zum Elmshorner Hafenfest, und abends steht noch ein Fest an: Der SPD-Ortsverband Tornesch lädt zum Grillen ein.

Sonntag, 25. August 2013

Morgens bin ich bei der Eröffnung des Kreisjugendfeuerwehrtags in Quickborn dabei. Danach fahre ich zurück nach Elmshorn zum Bürgerempfang, der unter dem Motto „150 Jahre Rotes Kreuz“ steht. Abends laden Freunde zu einem arabischen Essen ein. Lecker!